

A N F R A G E von Michèle Dünki-Bättig (SP, Glattfelden), Andreas Daurù (SP, Winterthur) und Isabel Bartal (SP, Zürich)

betreffend Ausschaffungsflüge mit Ärzten, die nicht über die nötigen Qualifikationen verfügen

Die Firma Oseara AG steht spätestens seit der Begleitung eines Ausschaffungsfluges einer hochschwangeren Frau mit ihrem Kleinkind im Fokus der Öffentlichkeit. Dieser wurde durchgeführt, obwohl ein Zeugnis des Stadtspitals Triemli die Transportunfähigkeit bis zum errechneten Geburtstermin attestierte. Ein Artikel des Tages Anzeigers vom 17.01.2018 enthüllt weitere fragwürdige Geschäftspraktiken.

Oseara AG arbeitet auch im Auftrag der Kantonspolizei Zürich. Es handelt sich dabei um ein Auftragsvolumen von fast 2 Mio. Franken, in dessen Rahmen die Oseara AG für die KAPO unter anderem Gutachten erstellt, ob jemand zwangsweise in eine psychiatrische Klinik eingewiesen wird oder gesundheitlich in der Lage ist, verhaftet zu werden. Ähnlich wie bei den begleiteten Ausschaffungsflügen entschädigt der Kanton Zürich die Oseara AG mit mengenabhängigen Pauschalen. Spricht ein Arzt eine fürsorgerische Unterbringung aus, fällt mehr ab, als wenn er dies nicht tut.

Anscheinend ist zudem die fachliche Ausbildung der medizinischen bzw. ärztlichen Oseara-Mitarbeitenden ungenügend und entspricht nicht den Vorschriften: Es fehlen teilweise die gesetzlich vorgeschriebenen Assistenz- oder Berufsausübungsbewilligungen im Kanton Zürich.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie kommt es dazu, dass der Kanton Aufträge an Private vergibt, die nicht über die nötigen Bewilligungen im Kanton Zürich zur entsprechenden Berufsausübung verfügen? Gedenkt die Gesundheitsdirektion allfällige aufsichtsrechtliche Schritte in die Wege zu leiten?
2. Wie verhindert der Regierungsrat die entstehenden Interessenkonflikte in Bezug auf die mengenabhängigen Pauschalen? Wie wird kontrolliert, dass die Oseara AG nicht aufgrund von monetären Interessen Entscheide fällt? Wie viele Entscheide wurden in der Vergangenheit angefochten?

Michèle Dünki-Bättig
Andreas Daurù
Isabel Bartal